

SALZMANN

INGENIEURE

NEWSLETTER NR. 11, Jänner 2015

Grünberg-Seilbahn in Gmunden

Von Salzmann
Ingenieure geplant
und begleitet.

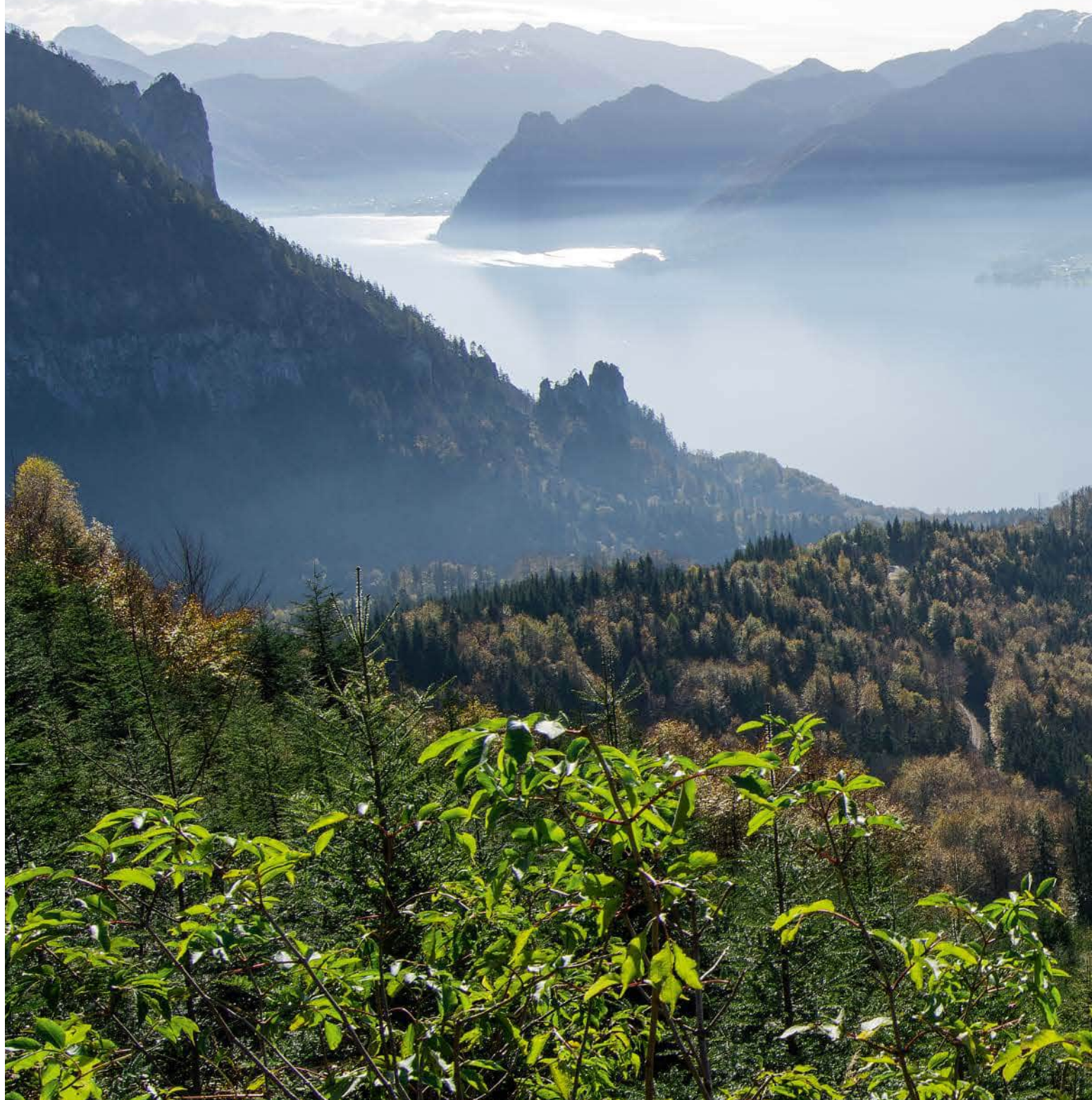


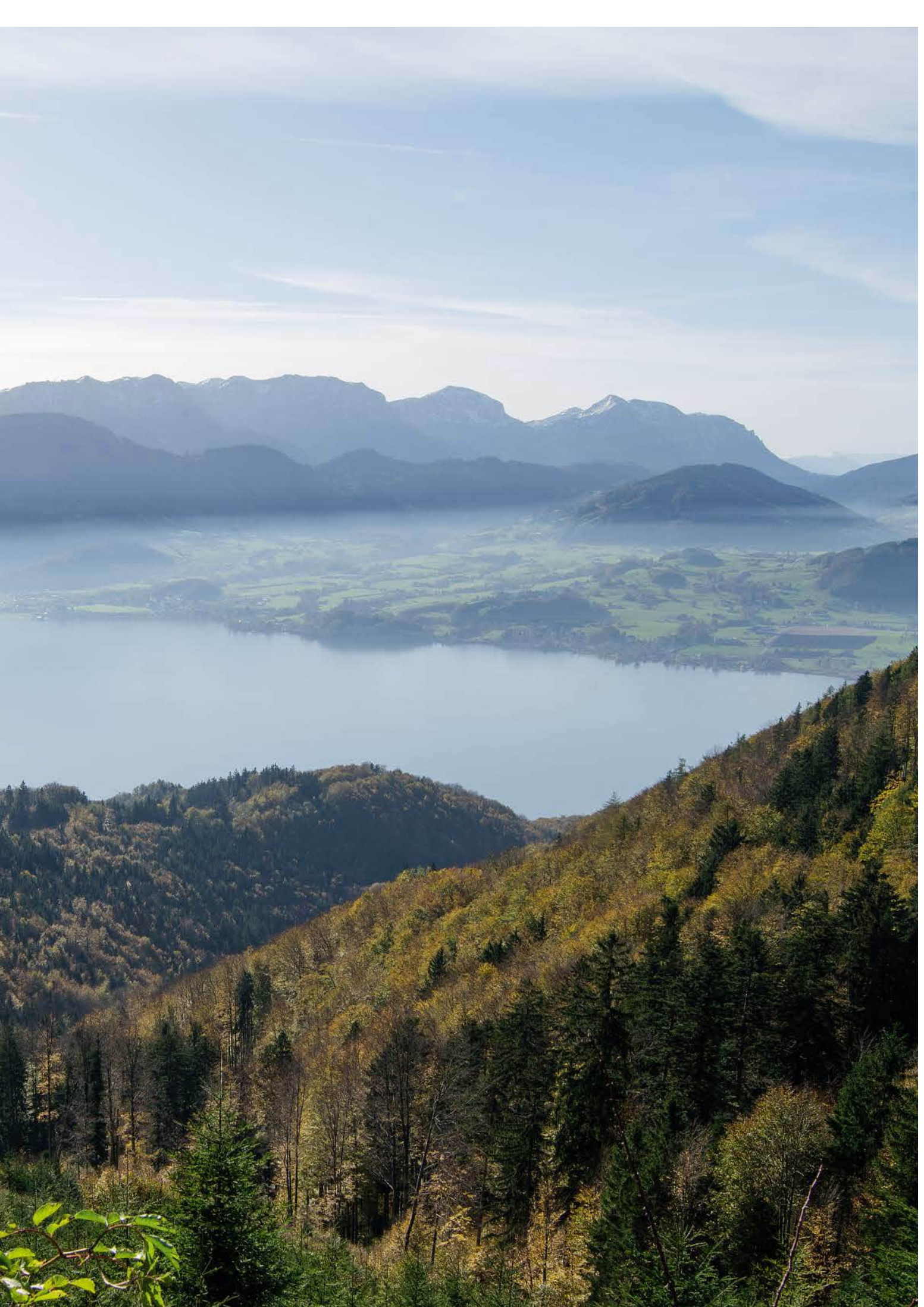
Anstrengungen haben sich voll ausgezahlt

Mehrwert für Naherholungsgebiet Gmunden +++ Komfortable, sichere und wirtschaftliche Bahn +++ Glasfronten ermöglichen Panoramablick +++ Ausgezeichnete Auslastung bereits im ersten Betriebsjahr +++ Umsetzung trotz großer Widerstände der betroffenen Grundbesitzer

„Die Anstrengungen haben sich voll und ganz ausgezahlt. Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Eine Fahrt mit der rundum verglasten Grünberg-Seilbahn mit Blick auf den Traunsee ist ein tolles Erlebnis für unsere Gäste.“

Alfred Bruckschlögl, Geschäftsführer der Oberösterreichischen Seilbahnholding GmbH





GRÜNBERG-SEILBAHN IN GMUNDEN

NEUE BAHN TROTZ WIDERSTAND DER ANRAINER

Bereits in der ersten Betriebssaison hat die Grünberg-Seilbahn alle Erwartungen übertroffen: Über 100.000 Gäste fuhren schon mit der zweispurigen Pendelbahn. Dabei war es eine Zeit lang fraglich, ob das Projekt überhaupt umgesetzt werden kann: Denn Grundbesitzer versuchten den Bau vehement zu verhindern. Doch die Bauherren und Salzmänn Ingenieure blieben beharrlich und konnten die Bahn schlussendlich wie geplant realisieren.

Die Planungen für den Neubau der Grünberg-Seilbahn begannen bereits 2009. Bisher brachte eine 2-Seil-Umlaufbahn mit 24 Kabinen die Fahrgäste auf den Grünberg am Traunsee in Oberösterreich. Das Modell war allerdings seit 1954 in Betrieb und dementsprechend veraltet. Nicht zuletzt aufgrund der Maßnahmen infolge des Unfalls im Jahr 2004 stiegen die Aufwendungen für die Erhaltung ständig an.

„Das Naturerholungsgebiet Grünberg ist ein beliebtes Ausflugsziel in unserer Region“, erklärt der Geschäftsführer der Oberösterreichischen Seilbahnholding GmbH, Alfred Bruckschlögl. „Deshalb war es für uns ganz wichtig, dass wir unsere Gäste wieder komfortabel und sicher befördern können.“ Im Zuge des Relaunch-Projekts wurden vielseitige Freizeitangebote wie zum Beispiel eine Sommerrodelbahn, Rad- und Mountainbike-Strecken oder ein Niederseilgarten geschaffen.

Trassenführung beibehalten

Für die Planung und Umsetzung beauftragten die Bauherren Salzmänn Ingenieure. Die Bregenzer Ingenieure prüften zu Beginn, ob es sinnvoll ist, den Verlauf der Grünberg-Seilbahn zu verändern. Nach einer Abwägung von Kosten, Genehmigungsfähigkeit und Nutzen entschieden sich die Bauherren, die bestehende Trassenführung beizubehalten und die Stationsstandorte zu optimieren.

Zweispurige Pendelbahn mit zwei Gondeln

Anders als im Skibetrieb ist am Grünberg die Förderleistung nicht so hoch anzusetzen. Die Bahn wird fast ausschließlich von Ausflüglern genutzt. Zu bestimmten Uhrzeiten, beispielsweise nach Mittag, ist der Andrang jedoch recht groß, an anderen Tageszeiten ist die Fahrgastfrequenz geringer. Salzmänn Ingenieure empfahl eine Pendelbahn mit zwei Gondeln für je sechzig Personen,



Die neue Grünberg-Seilbahn

- » Maßgeschneidert hinsichtlich Bahnsystem und Gebäudekonzept
- » Komfortabel, sicher und wirtschaftlich im Betrieb
- » Großzügige Glasfronten bringen Helligkeit und ermöglichen einen Panoramablick
- » Attraktion im Naherholungsgebiet Grünberg

Planungsschritte durch Salzmänn Ingenieure

- » Projektvorbereitung und Variantenplanung
- » Seilbahntechnische Projektierung
- » EU-weite Ausschreibung Seilbahntechnik
- » Einreichplanung, Unterstützung im Genehmigungsverfahren und bei Grundbesitzerverhandlungen
- » Ausführungsplanung und Ausschreibung nach BVergG
- » Projektleitung





da dieses System bei den gegebenen Anforderungen kostengünstig betrieben werden kann. „Wir können zu Stoßzeiten doppelt so viele Leute wie bisher befördern“, erklärt Salzmann. „Die Einführung eines flexiblen Fahrplans ermöglicht es, den unterschiedlichen Bedarf zu decken.“

Widerstand der Grundbesitzer

Bei der ersten Präsentation des Bauvorhabens im Jahr 2010 durch den Projektbetreiber gab es große Widerstände der Grundstückbesitzer. „Wir haben uns zu weiteren Verhandlungen mit den Anrainern getroffen und ihnen den jeweils aktuellen Projektstand präsentiert“, berichtet Salzmann. „So konnten wir ihre Bedenken anhören und nach Möglichkeit bei den nächsten Planungsschritten berücksichtigen.“

Die Grundstückseigentümer forderten, dass die Breite der neuen Trasse die der bisherigen nicht überschreitet. Eine Herausforderung: Denn die neuen Gondeln sind für sechzig Personen ausgelegt, die bestehenden für vier Personen. „Wir haben dennoch eine Lösung gefunden und die Spurweite in der Talstation auf das absolute Minimum von 90 cm verringert. Da der Begegnungspunkt der Fahrzeuge weit oben im Seilfeld 1 liegt, war diese extreme Linienführung möglich“, berichtet Salzmann. So konnten die Anforderungen der Anrainer an das Lichttraumprofil eingehalten werden.

Anfang 2011 präsentierte Salzmann Ingenieure erneut die Pläne. „Obwohl die von uns vorgeschlagene Verengung der Trasse für die meisten Anrainer sogar Verbesserungen im Vergleich zur bestehenden Bahn mit sich bringt, willigten einige besonders hartnäckige Gegner zunächst trotzdem nicht ein“, erklärt Salzmann. Es folgten weitere Verhandlungen und Gespräche.

Enteignung möglich

Da der Grünberg eine wichtige Attraktion für Touristen und Einheimische ist, war die Umsetzung des Projektes auch im öffentlichen Interesse. Vertreter der Stadt unterstützten das Vorhaben. Rechtlich wäre nach dem Eisenbahngesetz sogar eine Enteignung der Besitzer möglich gewesen. Als diese Erkenntnis auch bei den erbittertsten

„Dieses Projekt zeigt, dass es mit Kreativität, Beharrlichkeit und langjähriger Erfahrung gelingen kann, ein Bauvorhaben trotz großer Widerstände wie geplant zu realisieren.“

DI Stephan Salzmann, Geschäftsführer, Salzmann Ingenieure



„Das Naherholungsgebiet Grünberg ist ein beliebtes Ausflugsziel für Touristen und Einheimische. Die neue Grünberg-Seilbahn macht es möglich, dass wir unsere Gäste nun wieder komfortabel und sicher befördern können.“

Alfred Bruckschlögl, Geschäftsführer der Oberösterreichischen Seilbahnholding GmbH

Gegnern durchsickerte, stimmten Mitte 2012 schlussendlich alle Grundstückseigentümer dem Projekt zu.

Wegen der Verzögerung der Baugenehmigung hatten die Hersteller Langläufer-Komponenten wie z.B. das Getriebe nicht mehr lagernd. Deswegen erfolgte der Spatenstich erst im Frühjahr 2013: Die Berg- und Talstation wurde abgerissen und neu gebaut: Die Pläne dazu stammen von Salzmann Ingenieure. Die neue Bergstation wurde talwärts verschoben und integriert sich dezent ins Landschaftsbild. Das Gebäude im Talbereich hingegen ist urban und designstark. Da ein Gastronomiebetrieb direkt an die Talstation grenzt, musste durch eine optimierte Bauweise sichergestellt werden, dass später kein Schall in das Gebäude des Gastronomiebetriebs übertragen wird.

Im Frühsommer 2014 konnte die Bahn eröffnet werden: Statt der erwarteten 40.000 fuhren bereits mehr als 100.000 Menschen mit der Grünberg-Seilbahn. „Die Anstrengungen haben sich voll und ganz ausgezahlt“, berichtet Bruckschlögl. „Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Eine Fahrt mit der rundum verglasten Grünberg-Seilbahn mit Blick auf den Traunsee ist ein tolles Erlebnis für unsere Gäste.“ ■

Anlagedaten Grünberg-Seilbahn

Bahnsystem	Zweispurige Pendelbahn
Antriebsstation	Berg
Spannung Zugseil	Tal
Seilspur	0,9 bis 10,25 m
Höhe Talstation	435,75 m.ü.M.
Höhe Bergstation	986,64 m.ü.M.
Höhenunterschied	550,89 m
Horizontale Bahnlänge	1.949,13 m
Mittlere Neigung	28,26 %
Fahrstrecke	2.030,71 m
Förderleistung	607 Personen/h
Anzahl Fahrzeuge	2
Personen pro Fahrzeug	60+1
Anzahl Stützen	2
Fahrtgeschwindigkeit	10 m/s
Max. Leistung (Anfahren)	593 kW



Die neu gebaute Seilbahn auf den Grünberg in Gmunden in Oberösterreich ist am Sonntag offiziell eröffnet worden. Landeshauptmann Josef Pühringer (ÖVP) bezeichnete sie dabei als derzeit technisch modernste Seilbahn der Welt. Die Oö. Seilbahnholding des Landes hat insgesamt rund zehn Mio. Euro investiert.

Solid, 14. Juli 2014

Neue Grünberg-Seilbahn legte einen Traumstart hin. Bereits am ersten Betriebswochenende verzeichnete die gerade eröffnete Aufstiegshilfe 2000 Fahrgäste. „Die Erwartungen wurden für den Start übertroffen und die Gäste nutzen die verschiedenen Ticketvarianten für die Berg- bzw. Talfahrt“, sagt Peter Grögler, Bereichsleiter Marketing und Vertrieb bei der OÖ. Seilbahnholding.

www.nachrichten.at, 17. Juni 2014

Der Grünberg startet wieder durch. Das Warten hat sich gelohnt. (...) Die neue Grünberg-Seilbahn geht im Juni 2014 nach dreieinhalb Jahren Pause endlich erstmals wieder in Betrieb und die gesamte Region freut sich auf den Start. Das touristische Leitprojekt Grünberg NEU umfasst eine Investitionssumme von ca. 12 Mio. Euro und davon wurden 10,5 Mio. Euro in die Grünberg-Seilbahn investiert.

www.seilbahn.net,, 30. Mai 2014

Grünberg-Seilbahn reloaded: Nur noch zwei Kabinen. Die letzten drei Anrainer haben jetzt ihr Einverständnis gegeben. „Die letzten bisher skeptischen Unterlieger der Grünberg-Seilbahn haben nun den Neubau-Plänen zugestimmt und damit endgültig den Weg für die Grünberg-Seilbahn neu freigemacht“, sagt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Viktor Sigl (ÖVP), Aufsichtsratsvorsitzender der OÖ Seilbahnholding.“

Österreich.at, 16. März 2013

Erfolgsgeschichte Grünbergbahn: 100.000 Gäste in nur fünf Monaten. Landeshauptmann Josef Pühringer freut sich gemeinsam mit den Geschäftsführern über den 100.000sten Gast und den gelungenen touristischen Impuls für die Region Gmunden. (...) Landeshauptmann Josef Pühringer überraschte gemeinsam mit „Gondelpatin“ Martina Pühringer, sowie mit den beiden Geschäftsführern (...) den 100.000sten Gast. „Unsere Erwartungen wurden mehr als übertroffen. 100.000 Gäste in nur fünf Monaten zeigen, wie wichtig diese Investition für den Grünberg, Gmunden und die gesamte Region war. (...)“

www.regionews.at, 13. November 2014

Modernisierte Grünberg-Seilbahn in Betrieb. Am Samstag geht in Gmunden die neue Grünberg-Seilbahn in Betrieb, die um 10,5 Millionen Euro modernisiert worden ist. Zwei neue Kabinen bieten künftig auch Platz für Kinderwagen, Rollstühle und Fahrräder. (...) Die behördliche Abnahme hat die neue Grünberg-Seilbahn bereits geschafft. Alles sei nach Plan gelaufen, heißt es seitens der OÖ Seilbahnholding GmbH. (...) Ab Samstag nun wird die Seilbahn ihren Betrieb aufnehmen und künftig zwischen April und November auf den Grünberg fahren: mit zwei neuen, modernen, je fünf Tonnen schweren Kabinen für bis zu 60 Personen.

www.orf.at, 14. Juni 2014

SALZMANN

INGENIEURE

PROJEKTENTWICKLUNG
SEILBAHN-GENERALPLANUNG
PROJEKTMANAGEMENT

Jede Seilbahn ist einzigartig – wie der Berg, den sie erschließt! Salzmann Ingenieure stehen für maßgeschneiderte Lösungen – von der ersten Projektidee bis zum genehmigten Projekt, vom Baubeginn bis zur abgenommenen Anlage.

Salzmann Ingenieure ZT GmbH
A.-Kauffmann-Straße 5
A - 6900 Bregenz
Tel.: +43 05574 / 455240
salzmann-seilbahnplanung.at

Salzmann Ingenieure AG
Bahnhofstrasse 3
CH - 9443 Widnau (SG)
Tel. +41 (0)71 7270638
salzmann-seilbahnplanung.ch